

Jobcenter Chemnitz
Heinrich Lorenz Str. 35
09120 Chemnitz

Maßnahme-Nummer
074/0142/2024

Bescheinigung der Fehlzeiten für Monat / Jahr 07 / 2025

	Name	Vorname	Kundennummer
Teilnehmer	Schmidt	Susanne	074A389158

Hinweise für den Träger:

Träger, die eine Leistung zur Eingliederung in Arbeit erbracht haben oder erbringen, haben gemäß § 61 (1) SGB II dem Träger der Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) unverzüglich Auskünfte über Tatsachen zu erteilen, die Aufschluss darüber geben, ob und inwieweit Leistungen zu Recht erbracht worden sind oder werden. Sie haben Änderungen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen.

Diese Fehlzeitenmeldung ist kalendermonatlich und soweit möglich, mit der Bestätigung des Teilnehmers bei dem für den Wohnort des Teilnehmers zuständigen Träger für Grundsicherung einzureichen. Hat der Teilnehmer die Maßnahme abgebrochen oder durch vorzeitige Prüfung beendet oder hat er die Prüfung nicht bestanden, ist dem Träger der Grundsicherung der Vordruck „Nichtantritts-/Austrittsmitteilung“ zu übersenden.

Vom Träger auszufüllen:

In der Monatsleiste sind folgende Fehltage einzutragen:

E = Fehltag mit wichtigem Grund (siehe Beispiele der wichtigen Gründe)

UE = Fehltag ohne wichtigen Grund

K = Ärztlich bescheinigte Krankheitszeiten (Arbeitsunfähigkeit); Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beifügen

S = Fehltag, der nicht E, UE oder K zugeordnet worden ist (wenn bekannt, bitte Grund angeben)

Grund: _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
																				K	K	K	K	K						

Beispiele der wichtigen Gründe

- Wohnungswechsel
- Eheschließung bzw. Eintragung einer Lebenspartnerschaft
- Ehejubiläum des Teilnehmers, seiner Eltern oder Schwiegereltern
- Eheschließung eines Kindes
- Schwere Erkrankung des Ehegatten/Lebenspartners einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Niederkunft der Ehefrau
- Ableben des Ehegatten/Lebenspartners einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, eines Kindes oder der Eltern oder Schwiegereltern
- Ausübung öffentlicher Ehrenämter
- Teilnahme an religiösen Festen

Hinweise für den Teilnehmer

Teilnehmer erhalten vom Träger der Grundsicherung finanzielle Leistungen grundsätzlich nur für die tatsächliche Teilnahme.

Unentschuldigtes Fehlen kann den Abbruch der Bildungsmaßnahme und gem. § 31 SGB II die Absenkung bzw. den Wegfall des Arbeitslosengeldes II nach sich ziehen.

Deshalb haben Sie die Gelegenheit, sich zu den Gründen des Fehlens zu äußern (§ 24 SGB X Zehntes Buch Sozialgesetzbuch).

Vom Teilnehmer auszufüllen:

Stellungnahme zu den Fehltagen:

Datum der Fehltages/ der Fehltage	Grund

Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Vom Träger auszufüllen:

Stellungnahme des Trägers zum Erreichen des Maßnahmeziels

Das Maßnahmeziel wird

- ☐ trotz der bisherigen Fehltage von insgesamt 29 Tagen seit Teilnahmebeginn voraussichtlich noch erreicht.
- ☐ aufgrund der bisherigen Fehltage von insgesamt _____ Tagen seit Teilnahmebeginn (einschließlich der entschuldigten) voraussichtlich nicht mehr erreicht.

Empfehlung:

- ☐ Wiederholung des Maßnahme-
teils ab _____
- ☐ Abbruch der Maßnahme

Stellungnahme des Trägers zu den vom Teilnehmer vorgebrachten Gründen

Zu den Gründen des Teilnehmers nehme ich ☐ keine Stellung ☐ Stellung wie folgt:

Datum / Unterschrift

Stempelabdruck des Trägers

Von dem Träger der Grundsicherung auszufüllen

Vermerk des Vermittlungsbereichs

Meldung des Trägers ausgewertet und zur Entscheidung an den Leistungsbereich (Prüfung der leistungsrechtlichen Auswirkungen der Fehltage)

Nz.	Datum

Verfügung des Leistungsbereichs

- ☐ Anhörung zu den Fehltagen durchführen:
- ☐ Aufhebungs- und Aufrechnungsentscheidung treffen:
- ☐ keine weitere Veranlassung:
- ☐ z.d.A.

Nz.	Datum

Datum / Unterschrift